

Berufs- und Studienwegeplan (II)

Sekundarstufe II

Planung des Übergangs in eine
Berufsausbildung oder ein Studium

Name: _____

Schule: _____

Beginn: _____

Weitere Informationen:

www.hamburg.de/berufs-und-studienorientierung/

Herausgeber:
Behörde für Schule und Berufsbildung
Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg
Hamburg, Juli 2012

Hinweise für die Arbeit mit dem Berufs- und Studienwegeplan

Stärken klären – Anschluss planen

Der vorliegende *Berufs- und Studienwegeplan (II)* ist Ihr Planungsinstrument. Mit ihm setzen Sie entweder die Arbeit mit dem *Berufs- und Studienwegeplan (Sekundarstufe I)* fort oder beginnen ab Jahrgangsstufe 10 am Gymnasium oder Jahrgangsstufe 11 an der Stadtteilschule den Übergang von der Schule in ein Studium oder eine Berufsausbildung zu planen. Sie nehmen es in die Hand, die Grundlagen für Ihre berufliche Zukunft zu gestalten.

Kurze Erläuterung zur Arbeit mit dem Berufs- und Studienwegeplan:

Auf den Seiten „**Mein Kompetenzprofil**“ zeigen Sie Ihre Stärken:

- Sie erstellen eine Übersicht über Ihre Noten (fachbezogene Kompetenzen) und beschreiben besondere Erfolge.
- Sie erstellen eine Übersicht Ihrer überfachlichen Kompetenzen, die Sie bei der Bewältigung von Aufgabenstellungen bewiesen haben und
- Sie beschreiben Ihre Stärken und Kompetenzen, die Sie außerhalb des Unterrichts z.B. im Praktikum, im Hochschulbereich oder in anderen Bereichen z.B. in schulische AG's in der Freizeit oder in der Familie einbringen.

Auf den Doppelseiten für die **Jahrgangsstufen 11(STS)/10(Gym), 12(STS)/11(Gym) und 13(STS)/12(Gym)** dokumentieren Sie Ihre Auseinandersetzung mit Berufs- und Studienwünschen:

- Sie beschreiben die Entwicklung Ihrer Berufs- und Studienziele sowie Ihrer berufsbezogenen Interessen.
- Sie halten fest, wie Sie sich mit Ihren Berufs- und Studienzielen auseinander setzen und welche Schritte Sie unternehmen, um diese Ziele zu erreichen, und
- Sie dokumentieren, an welchen berufsorientierenden Beratungen, Erkundungen und Veranstaltungen Sie teilgenommen haben.

Die Seiten **Bewerbungsaktivitäten / Übergänge** und **Nachweise** helfen Ihnen, Übersicht zu behalten:

- Sie erstellen eine Übersicht über Dokumente, die Sie für Bewerbungen nutzen können und
- Sie dokumentieren Ihre Bewerbungsaktivitäten.

Viel Erfolg bei der Arbeit mit dem Berufs- und Studienwegeplan.

Was kann ich?

FRAGEN ?

Was kann ich damit anfangen?

Was interessiert mich?

Was will ich erreichen?

Was will ich werden?

Wer kann mir helfen?

mit dem Berufs- und Studienwegeplan...

ANTWORTEN !

Stärken klären!

Ziele setzen!

berufliche Zukunft planen!

Schritte organisieren!

Chancen nutzen!

Erfolg haben!

Unterstützungs- und Anlaufstellen Adressen

Tragen Sie hier die Adressen der Personen und Einrichtungen ein, die Sie bei Fragen zur Berufs- und Studienwahl unterstützen:

Ansprechpartner/in für Berufs- und Studienorientierung	Berufsberater/in der Agentur für Arbeit

BIZ Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit	
Kurt-Schumacher-Allee 16 (U-Bahn Berliner Tor) Tel.: 01801 / 555111	

Wichtige Internetadressen

www.planet-beruf.de

Das Internetportal der Bundesagentur für Arbeit enthält u.a. das Selbsterkundungsprogramm BERUFE-Universum, ein interaktives Bewerbungstraining, Berufe live, Podcasts und Videos.

www.studienwahl.de

Die Seite zeigt Möglichkeiten auf, die nach dem Abitur gewählt werden können. Schwerpunkte: Hilfen zur Orientierung, Studiengänge, Hochschulen und Beschäftigungschancen.

www.studierdoch.hamburg.de

Das Internetportal fasst die Informationsangebote der Hamburger Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen zusammen zeigt die aktuellen Termine und Veranstaltungen rund um das Thema "Studieren in Hamburg" auf einen Blick.

www.ausbildung-hamburg.de

Das Portal der Bundesagentur für Arbeit bietet für ca. 3.200 aktuelle und weitere ca. 4.800 archivierte Berufe Berufsbeschreibungen von z.B. „Ausbildung“, „Interessen und Fähigkeiten“ und „Tätigkeiten“ bis „Informationsquellen“ und „Rechtliche Regelungen“.

http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/

Das Portal für Berufseinsteiger in Hamburg mit der Übersicht Berufe von A-Z, einer Lehrstellendatenbank und einer Veranstaltungsübersicht. Die Seite enthält Informationen aus Kammern, Arbeitsagentur und von Berufsverbänden.

www.uni-nordverbund.de/selfassessment.html

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die sich für ein Studium interessieren. Es umfasst mehrere Selbsttests, die Studieninteressierte bei ihrer Selbsteinschätzung unterstützen und Anhaltspunkte liefern sollen, welche Studienfächer am ehesten zu ihren Neigungen und Interessen passen könnten.

Mein Kompetenzprofil

1. Schulische Leistungsübersicht / fachbezogene Kompetenzen

Für die letzten drei Schuljahre vor dem Abitur tragen Sie den Stand Ihrer Lernleistung in die folgende Übersicht ein. Dadurch erkennen Sie die Entwicklung Ihrer Stärken. Aufgrund der Wahlmöglichkeiten sind in der Liste nur wenige Fächer vorgegeben. Ergänzen Sie daher bitte die von Ihnen belegten Fächer bzw. Kurse.

Fach / Lernbereich		STS 11 / Gym. 10	STS 12 / Gym. 11		STS 12 / Gym. 12	
		Schuljahr	Halbjahr	Halbjahr	Halbjahr	Halbjahr
Deutsch						
Mathematik						
Fremdsprachen						
Naturwissenschaften						
Gesellschaftswissenschaften						
Künste						
Religion						
Philosophie						
Sport						
Weitere Fächer						

Natürlich steht es Ihnen auch frei, Ihren Leistungsstand mit eigenen Worten zu beschreiben. Hierzu sollten Sie ein Extrablatt verwenden und dieses Blatt in Ihr Portfolio einheften (z. B. Berufswahlpass). Beschreiben Sie, im Rahmen welcher Aktivitäten Sie Ihre fachlichen Kenntnisse besonders gut anwenden bzw. einbringen konnten. Diese Aufgabe soll Sie dabei unterstützen, sich Ihrer Stärken noch klarer bewusst zu werden.

Mein Kompetenzprofil

2. Überfachliche Kompetenzen

Am Ende des Schuljahres tragen Sie den Stand Ihrer Leistungen im Bereich der überfachlichen Kompetenzen ein. So erhalten Sie einen Überblick über die Entwicklung in den jeweiligen Kompetenzbereichen. Eine Erläuterung der Begriffe finden Sie im Internet unter www.hamburg.de/berufs-und-studienorientierung/

Jahrgangsstufen	STS 11 / Gym 10					STS 12 / Gym 11					STS 13 / Gym 12				
	Ausprägung der Kompetenz					Ausprägung der Kompetenz					Ausprägung der Kompetenz				
	sehr schwach	schwach	mittel/ normal	stark	sehr stark	sehr schwach	schwach	mittel/ normal	stark	sehr stark	sehr schwach	schwach	mittel/ normal	stark	sehr stark
Überfachliche Kompetenzen															
Selbstkompetenzen															
<i>Selbstvertrauen/Selbstwirksamkeit</i>															
<i>Selbstreflexion</i>															
<i>Eigeninitiative</i>															
<i>Ausdauer/Beharrlichkeit</i>															
<i>Zielstrebigkeit/Leistungsmotivation</i>															
Sozial-kommunikative Kompetenzen															
<i>Verantwortungsbereitschaft</i>															
<i>Kooperationsfähigkeit/Teamfähigkeit</i>															
<i>Regelverhalten/Umgangsformen</i>															
<i>Konfliktfähigkeit/Kritikfähigkeit</i>															
<i>Kommunikationsfähigkeit</i>															
<i>Zuverlässigkeit</i>															
Lernmethodische Kompetenzen															
<i>selbstständiges Arbeiten</i>															
<i>Lernstrategien</i>															
<i>Medienkompetenz</i>															

Natürlich steht es Ihnen auch frei, Ihre überfachlichen Kompetenzen mit eigenen Worten zu beschreiben. Hierzu sollten Sie ein Extrablatt verwenden und dieses Blatt in Ihr Portfolio einheften (z. B. Berufswahlpass). Beschreiben Sie, im Rahmen welcher Aktivitäten Sie Ihre überfachlichen Kompetenzen besonders gut anwenden bzw. einbringen konnten. Auch diese Aufgabe soll Sie dabei unterstützen, Klarheit über Ihre Stärken zu erreichen.

STS 11 / Gym 10

STS 12 / Gym 11

STS 13 / Gym 12

Mein Kompetenzprofil

3. Erfahrungen an außerschulischen Lernorten / Praktika / Projekten

Spätestens am Ende des jeweiligen Schuljahres werten Sie Ihre Erfahrungen an außerschulischen Lernorten aus (z.B. in Betrieben, Hochschulen, Vereinen, Verbänden, sozialen Institutionen, Forschungsprojekten). Beschreiben Sie, was Sie dabei gelernt haben und inwiefern Sie in der Schule erworbene fachliche und überfachliche Kompetenzen anwenden und weiterentwickeln konnten.

(Eine ausführlichere Beschreibung können Sie in Ihrem Portfolio, z. B. im Berufswahlpass, ablegen.)

STS 11 / Gym 10

STS 12 / Gym 11

STS 13 / Gym 12

Mein Kompetenzprofil

4. Kompetenzentwicklung in anderen Bereichen

Lernen findet nicht nur im Unterricht in der Schule statt, sondern auch in der Freizeit, beim Hobby oder wenn man in der Familie, im Verein oder in der Schule bestimmte Aufgaben übernimmt. Durch die Analyse dieser Tätigkeiten ist es möglich, Rückschlüsse auf eigene Interessen und Fähigkeiten zu ziehen.

Aufgaben können z. B. sein: Klassensprecher, Kurssprecher, andere besondere Aufgaben im Kurs, der Lerngruppe oder der Schule, Lernpatenschaften, Unterstützung bei Hausaufgaben, Übernahme von Kursen zur Lernförderung, Beteiligung an Wettbewerben, ehrenamtliches Engagement, Ferienjobs, Jobs während der Schulzeit.

Spätestens am Ende des jeweiligen Schuljahres werten Sie Ihre Erfahrungen aus.

Beschreiben Sie, was Sie dabei gelernt haben und welche weiteren Kompetenzen (z.B. Verantwortungsübernahme, die Fähigkeit Eigeninitiative zu entwickeln, Handlungsschritte für Problemlösungen eigenständig planen und durchführen) Sie dabei insbesondere entwickelt haben. Erläutern Sie anhand von konkreten Beispielen, inwiefern dies jeweils der Fall war. (Eine ausführlichere Beschreibung können Sie in Ihrem Portfolio, z. B. im Berufswahlpass ablegen.)

STS 11 / Gym 10

STS 12 / Gym 11

STS 13 / Gym 12

Jahrgangsstufe 11 (STS) / 10 (Gym)

PLANUNG

Derzeitiger Stand meiner beruflichen Orientierung [Anfang Jahrgang 11(STS) / 10 (Gym)]:

- noch keine Orientierung
- unklare Orientierung
- konkreter Studien- bzw. Berufswunsch: _____

1. Potenzialanalyse und berufs-/studienbezogenes Kompetenzprofil

Um mein Kompetenzprofil weiterzuentwickeln bzw. um zu erfahren, inwiefern ich meine Kompetenzen weiterentwickeln konnte, werde ich an folgenden Maßnahmen zur Potenzialanalyse und Selbsteinschätzung teilnehmen und die Ergebnisse in mein Portfolio (Berufswahlpass) aufnehmen:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Selbsteinschätzungen | <input type="checkbox"/> Fremdeinschätzungen |
| <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> _____ |
| <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> _____ |

2. Um mein Berufs- oder Studienziel besser zu erreichen, setze ich mir in diesem Schuljahr folgende Ziele:

Lernziel	1.	_____		
		Lernvereinbarung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	2.	_____		
		Lernvereinbarung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	3.	_____		
		Lernvereinbarung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

3. Um zu ermitteln, ob die mit meinen beruflichen Zielen verbundenen Anforderungen zu meinem persönlichen Profil passen werde ich Praxiserfahrungen an außerschulischen Lernorten erwerben und dabei folgende Berufsfelder bzw. Studiengänge erkunden:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Jahrgangsstufe 11 (STS) / 10 (Gym)

UMSETZUNG der PLANUNG

Nachweise sind im Portfolio dokumentiert

Lernvereinbarungen

Vereinbart am	Aktivität / Maßnahme	erledigt am

Potenzialanalyse / Selbsteinschätzung / Eignungstest für einen Studiengang oder Beruf

Verfahren / Test	durchgeführt am

Erkundung von Berufsfeldern bzw. Studiengängen

Berufsfeld / Unternehmen bzw. Studiengang / Hochschule / Berufsinformationszentrum (BIZ)	durchgeführt von - bis

Praktikum / Shadowing

Institution / Hochschule / Unternehmen / Art der Tätigkeit	durchgeführt von - bis

Teilnahme an Informationsveranstaltungen / Individuelle Beratung / Coaching

Veranstaltung / Beratung / Coaching	durchgeführt am

Jahrgangsstufe 12 (STS) / 11 (Gym)

PLANUNG

Derzeitiger Stand meiner beruflichen Orientierung [Anfang des Jahrgangs]:

- noch keine Orientierung
- unklare Orientierung
- konkreter Studien- bzw. Berufswunsch: _____

1. Potenzialanalyse und berufs-/studienbezogenes Kompetenzprofil

Um mein Kompetenzprofil weiterzuentwickeln bzw. um zu überprüfen, ob ich meine Kompetenzen weiterentwickeln konnte, werde ich folgende Maßnahmen durchführen und die Ergebnisse in mein Portfolio (Berufswahlpass) aufnehmen:

- Selbsteinschätzungen
- Fremdeinschätzungen
- _____
- _____

2. Um meine Berufs- oder Studienziele besser zu erreichen, setze ich mir in diesem Schuljahr folgende Ziele:

- Lernziel 1. _____
Lernvereinbarung ja nein
2. _____
Lernvereinbarung ja nein

3. Um zu ermitteln, ob die Anforderungen meines Berufs- oder Studienwunsches zu meinem persönlichen Kompetenzprofil passen, werde ich Praxiserfahrungen an außerschulischen Lernorten erwerben und dabei folgende Berufsfelder bzw. Studiengänge erkunden:

- 1. _____
- 2. _____
- 3. _____

4. Aktivitäten zur Ausbildungsplatzsuche / zur Ermittlung eines Studienplatzes:

- 1. _____
- 2. _____

Anschlussplanung: Anschlusswunsch (Bitte eintragen spätestens zum Ende der Jahrgangsstufe)

- Berufsausbildung zum / zur: _____
Bewerbung erledigt in Arbeit nicht angefangen
- Studiengang: _____

Jahrgangsstufe 12 (STS) / 11 (Gym)

UMSETZUNG der PLANUNG

Nachweise sind im Portfolio dokumentiert

Lernvereinbarungen

Vereinbart am	Aktivität / Maßnahme	erledigt am

Erkundung von Berufsfeldern bzw. Studiengängen

Berufsfeld / Unternehmen bzw. Studiengang / Hochschule / Berufsinformationszentrum (BIZ)	durchgeführt von - bis

Praktikum / Shadowing

Unternehmen, Institution, Hochschule / Art der Tätigkeit	durchgeführt von - bis

Teilnahme an Informationsveranstaltungen

Veranstaltung (z.B. Berufsorientierende Messen, Tage der offenen Tür, Hochschultage)	durchgeführt am

Potenzialanalyse / Selbsteinschätzung/ Eignungstest für einen Studiengang oder Beruf

Verfahren, Test	durchgeführt am

Jahrgangsstufe 13 (STS) / 12 (Gym)

PLANUNG

Derzeitiger Stand meiner beruflichen Orientierung [Anfang des Jahrgangs]:

- Berufsbezeichnung / Name des Studiengangs: _____
- immer noch nicht klar, weil: _____

1. Potenzialanalyse und berufs-/studienbezogenes Kompetenzprofil

Um mein Kompetenzprofil weiterzuentwickeln bzw. um zu überprüfen, ob ich meine Kompetenzen weiterentwickeln konnte, werde ich folgende Maßnahmen durchführen und die Ergebnisse in mein Portfolio (Berufswahlpass) aufnehmen:

- Selbsteinschätzungen Fremdeinschätzungen
- _____ _____

2. Um mein Berufs- oder Studienziel besser zu erreichen, setze ich mir in diesem Schuljahr folgende Ziele:

- Lernziel 1. _____
Lernvereinbarung ja nein
2. _____
Lernvereinbarung ja nein

3. Um zu ermitteln, ob die Anforderungen meines Berufs- oder Studienwunsches zu meinem persönlichen Kompetenzprofil passen, werde ich Praxiserfahrungen an außerschulischen Lernorten erwerben und dabei folgende Berufsfelder bzw. Studiengänge erkunden:

1. _____
2. _____
3. _____

4. Aktivitäten zur Ausbildungsplatzsuche / zur Ermittlung eines Studienplatzes:

1. _____
2. _____

Anschlussplanung: Anschlusswunsch (Bitte eintragen spätestens bis Ende des 1. Halbjahres)

- Berufsausbildung zum / zur: _____
Bewerbung erledigt in Arbeit nicht angefangen
- Studiengang: _____

Jahrgangsstufe 13 (STS) / 12 (Gym)

UMSETZUNG der PLANUNG

Nachweise sind im Portfolio dokumentiert

Lernvereinbarungen

Vereinbart am	Aktivität / Maßnahme	erledigt am

Erkundung von weiteren Berufsfeldern bzw. Studiengängen

Berufsfeld / Unternehmen bzw. Studiengang / Hochschule / Berufsinformationszentrum (BIZ)	durchgeführt von - bis

Praktikum / Shadowing zur Vertiefung von Praxiserfahrungen

Unternehmen, Institution, Hochschule / Art der Tätigkeit	durchgeführt von - bis

Teilnahme an Informationsveranstaltungen

Veranstaltung (z. B. Berufsorientierende Messen, Tage der offenen Tür, Hochschultage)	durchgeführt am

Potenzialanalyse / Selbsteinschätzung/ Eignungstest für einen Studiengang oder Beruf

Verfahren, Test	durchgeführt am

Bewerbungsaktivitäten / Übergänge

Meine Bewerbungen

Hochschule / Unternehmen (Anschrift, Telefon/e-Mail)	Studiengang/ Ausbildungsberuf	Datum (abgeschickt am)	Ergebnis Zusage / Absage
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Vorstellungsgespräch / Einstellungstest / Prüfung:

am: _____ um: _____ bei: _____

Übergang nach dem Abitur

Übergang in eine Ausbildung:

Ausbildungsberuf: _____ Ausbildungsbeginn: _____
Unternehmen: _____

Übergang in ein duales Studium:

Ausbildungsberuf: _____ Ausbildungsbeginn: _____
Unternehmen: _____
Hochschule: _____

Übergang in ein Studium:

Studiengang: _____ Studienbeginn: _____
Hochschule: _____

Sonstiges:

Name/Beschreibung: _____ Beginn: _____
Institution: _____

Nachweise

(abgelegt im Berufswahlpass oder einem anderen Portfolio zur Berufs- und Studienwahl)

- Lebenslauf
- Kompetenzfeststellungsergebnisse
- Selbsteinschätzungen
- Fremdeinschätzungen (z. B. Mitschüler, Mitschülerinnen, Sorgeberechtigte bzw. Eltern, Lehrer, Lehrerinnen, Anleiter und Anleiterinnen beim Praxislerntag)
- Zeugnisse (ab Jahrgang 10 bzw. 11)
- _____
- _____
- _____
- _____

Bescheinigungen / Zertifikate / Nachweise über:

- Außerschulisches Lernen / Praktika
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Hinweise:

- Der Berufs- und Studienwegeplan ist ein schulisches Dokument und sorgfältig zu führen (Pflichtaufgabe der Schülerinnen und Schüler).
- Der Berufs- und Studienwegeplan ist zu jeder Berufs- und Studienberatung vorzulegen.

